

Thema: „Smart Bad“ – Wie Smart Home das Badezimmer erobert

Beitrag: 1:37 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Früh Aufstehen ist ja nicht jedermanns Sache. Gerade Morgenmuffel wissen, wovon ich rede. Wenn dann auch noch in den ersten Minuten nach dem Weckerklingeln nicht alles so läuft, wie wir uns das vorstellen, kann der Tag schnell schon gelaufen sein, bevor er überhaupt angefangen hat. Was aber, wenn Ihr Badezimmer Ihrer Stimmung auf die Sprünge helfen könnte? Helke Michael weiß, wie's geht.

Sprecherin: Wer sich im Badezimmer richtig wohl fühlt, kommt leichter in den Tag. Und diesen Wohlfühlfaktor können wir nun ganz einfach steigern, erklärt Henning Schulz von Stiebel Eltron.

O-Ton 1 (Henning Schulz, 0:12 Min.): „Das Bad wird nämlich smart - intelligente Technik hält auch hier Einzug und leistet einen Beitrag für viel mehr Komfort im Badezimmer. Das macht zum Beispiel unser neuer Durchlauferhitzer mit dem Namen DHE Connect.“

Sprecherin: Und dieser hat – abgesehen davon, dass er zuverlässig Wasser in der gewünschten Temperatur liefert – so einiges drauf. Ein Internet-Radio beispielsweise, das über WLAN einfach in Ihrem Badezimmer zu empfangen ist.

O-Ton 2 (Henning Schulz, 0:21 Min): „Das heißt, ich kann also über den Durchlauferhitzer meinen Lieblingssender – egal, aus welcher Ecke der Welt der auch gesendet wird – in bester Qualität empfangen und hören. Und, wenn ich dann noch wissen will, ob ich mich heute warm anziehen muss – auch das kann mir der Durchlauferhitzer sagen. Der zeigt nämlich den Wetterbericht aktuell und die Vorhersage für den Tag über das Display direkt an.“

Sprecherin: Neben verschiedenen Wellnessprogrammen beim Duschen, hält der smarte Durchlauferhitzer noch einige Gimmicks bereit, wie einen Zahnputz-Timer. Und auch den Verbrauch haben Sie immer im Blick:

O-Ton 3 (Henning Schulz, 0:08 Min): „Der zeigt an, wie viel Energie und Wasser benötigt wurden und welche Kosten entstanden sind. Und damit ist dann natürlich auch die Frage beantwortet, wer am meisten warmes Wasser benötigt.“

Sprecherin: Natürlich müssen Sie den Durchlauferhitzer dafür nicht in Ihrem Bad verbauen:

O-Ton 4 (Henning Schulz, 0:10 Min): „Das Bedienteil mit dem Display und dem Lautsprecher kann auch dann unabhängig vom Gerät genutzt werden, also zum Beispiel auf der Arbeitsplatte oder als Wandmontage direkt neben dem Lichtschalter.“

Sprecherin: Übrigens: Auch an alle, die auf Internet im Badezimmer verzichten können, wurde gedacht. Es gibt nämlich auch eine abgespeckte Version ohne Internet.

Abmoderationsvorschlag: Wenn auch Sie Ihr Badezimmer intelligenter machen und dem schlimmsten Morgenmuffel in Ihrem Haushalt den Start in den Tag erleichtern wollen: alle Infos gibt's natürlich im Netz unter www.stiebel-eltron.de.

Thema: „Smart Bad“ – Wie Smart Home das Badezimmer erobert

Interview: 2:52 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Früh Aufstehen ist ja nicht jedermanns Sache. Gerade Morgenmuffel wissen, wovon ich rede. Wenn dann auch noch in den ersten Minuten nach dem Weckerklingeln nicht alles so läuft, wie wir uns das vorstellen, kann der Tag schnell schon gelaufen sein, bevor er überhaupt angefangen hat. Was aber, wenn Ihr Badezimmer Ihrer Stimmung auf die Sprünge helfen könnte? Wie das geht, weiß Henning Schulz von Stiebel Eltron, hallo.

Begrüßung: „Hallo, ich grüße Sie!“

1. Herr Schulz, wie bekommen wir morgens die gute Laune ins Badezimmer?

O-Ton 1 (Henning Schulz, 0:22 Min.): „Also wenn ich mich im Badezimmer richtig wohl fühle, dann ist das natürlich schon mal ein guter Grundstein für einen gelungenen Start in den Tag. Und genau diesen Wohlfühlfaktor kann ich neuerdings ganz einfach erhöhen: Das Bad wird nämlich smart - intelligente Technik hält auch hier Einzug und leistet einen Beitrag für viel mehr Komfort im Badezimmer. Das macht zum Beispiel unser neuer Durchlauferhitzer mit dem Namen DHE Connect.“

2. Was meinen Sie da genau? Wie kann mir denn ein Durchlauferhitzer den Start in den Tag verschönern?

O-Ton 2 (Henning Schulz, 0:50 Min.): „Naja, zum einen macht er natürlich zuverlässig und effizient erstmal das wohlig warme Wasser. Das ist ja ganz wichtig. Aber der neue Connect kann noch viel mehr. Der Name ist nämlich Programm. Über WLAN wird der mit dem heimischen Netzwerk verbunden und stellt dann ein Internet-Radio zur Verfügung. Das heißt, ich kann also über den Durchlauferhitzer meinen Lieblingssender – egal, aus welcher Ecke der Welt der auch gesendet wird – in bester Qualität empfangen und hören. Und, wenn ich dann noch wissen will, ob ich mich heute warm anziehen muss – auch das kann mir der Durchlauferhitzer sagen. Der zeigt nämlich den Wetterbericht aktuell und die Vorhersage für den Tag über das Display direkt an. Und ich muss auch gar nicht den Durchlauferhitzer selbst benutzen, sondern das Bedienteil mit dem Display und dem Lautsprecher kann auch dann unabhängig vom Gerät genutzt werden, also zum Beispiel auf der Arbeitsplatte oder als Wandmontage direkt neben dem Lichtschalter.“

3. Was kann das neue System noch?

O-Ton 3 (Henning Schulz, 0:43 Min.): „Das ist ein elektronisch geregelter Durchlauferhitzer. Und das heißt ganz einfach, dass immer nur genau so viel Energie eingesetzt wird, wie gerade nötig ist, um die gewünschte Wassermenge vor allen Dingen auch in der eingestellten Temperatur bereitzustellen. Das ist natürlich eine effiziente und damit auch energiesparende Betriebsweise. Außerdem hält das Gerät gradgenau die eingestellte Wunschttemperatur, auch, wenn der Wasserdruck schwankt. Die Zeiten, wo dann zum Beispiel das Wasser kalt wurde, wenn an einer zweiten Zapfstelle gezapft wurde, die sind längst vorbei. Beim Duschen sind verschiedene Wellnessprogramme möglich und – ich sag mal so – dann haben wir noch ein paar Gimmicks eingebaut. Den Zahnputztimer zum Beispiel mit Countdown werden vermutlich grade Eltern toll finden, um den Nachwuchs vielleicht noch besser ans Zähneputzen zu bekommen.“

4. Hat man denn - wie beispielsweise bei intelligenten Heizählern auch - den Verbrauch im Blick?

O-Ton 4 (Henning Schulz, 0:23 Min.): „Ja, der DHE Connect kann über das Display auch den Wasserverbrauch und, wenn man das vorher eingestellt hat, die entsprechenden Kosten für Wasser und für die Energiemenge, die aufgewendet wurde, um das Wasser zu erwärmen, anzeigen. Da gibt's dann auch aussagekräftige Grafiken. Das heißt, man sieht auf einen Blick, wie viel Energie und Wasser benötigt wurden und welche Kosten entstanden sind. Und damit ist dann natürlich auch die Frage beantwortet, wer am meisten warmes Wasser benötigt.“

5. Was ist mit denen, die auf Wetter und Internetradio im Bad verzichten können? Müssen die auf den restlichen Komfort auch verzichten?

O-Ton 5 (Henning Schulz, 0:18 Min.): „Nein, die müssen natürlich nicht auf den restlichen Komfort verzichten. Wer keine Vernetzung seines Badezimmers mit dem Internet wünscht, entscheidet sich einfach für die leicht abgespeckte Version, für den DHE Touch, der – bis auf die Einbindung ins heimische Netzwerk – in Sachen Effizienz und Komfort alles das kann, was der große Bruder auch kann.“

Warmwasser-Experte Henning Schulz von Stiebel Eltron darüber, wie ein intelligentes Badezimmer auch dem schlimmsten Morgenmuffel ein Lächeln entlocken kann. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Sehr gerne. Tschüss!“

Abmoderationsvorschlag: Wenn auch Sie Ihr Badezimmer intelligenter machen wollen: alle Infos gibt's natürlich im Netz unter www.stiebel-eltron.de.

Thema: „Smart Bad“ – Wie Smart Home das Badezimmer erobert

Umfrage: 0:35 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Smart Home – ein Begriff, der seit einigen Jahren aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken ist. All zu lange wird es wohl nicht mehr dauern, dann ist unser Zuhause intelligenter als wir selbst. Aber was macht so ein Smart Home eigentlich aus? Wir haben uns mal auf der Straße umgehört...

Mann: „Im Grunde ein vernetztes Zuhause, was ich über das Handy steuern kann. Also ich seh' beispielsweise, wann eine Tür auf und zu geht oder Fenster geschlossen werden, wenn ich nicht da bin.“

Frau: „Auf jeden Fall unser SmartTV mit WLAN.“

Mann: „Ich hab eine total verrückte Fußmatte im Schlafzimmer. Wenn ich aufstehe nachts, möchte aber nicht, dass meine Freundin wach wird, gehe ich auf diese Fußmatte und es geht eine indirekte Beleuchtung automatisch an.“

Frau: „Bei uns zuhause ist eigentlich ziemlich viel irgendwie verbunden. Wir haben alles auf eine App eingerichtet und hätte ich auch die weitere App drauf, könnte ich auch auf die Kamera im Hühnerstall zugreifen und gucken, ob alle Hühner drin sind.“

Mann: „Also auf meinem Handy habe ich eine App – da kann ich mit die Heizung steuern.“

Abmoderationsvorschlag: Was sich inzwischen noch getan hat, damit Ihr Heim Ihnen den Alltag noch angenehmer macht, darüber sprechen wir gleich noch mit XY von Stiebel Eltron. Soviel sei verraten: es hat mit dem Badezimmer zu tun.